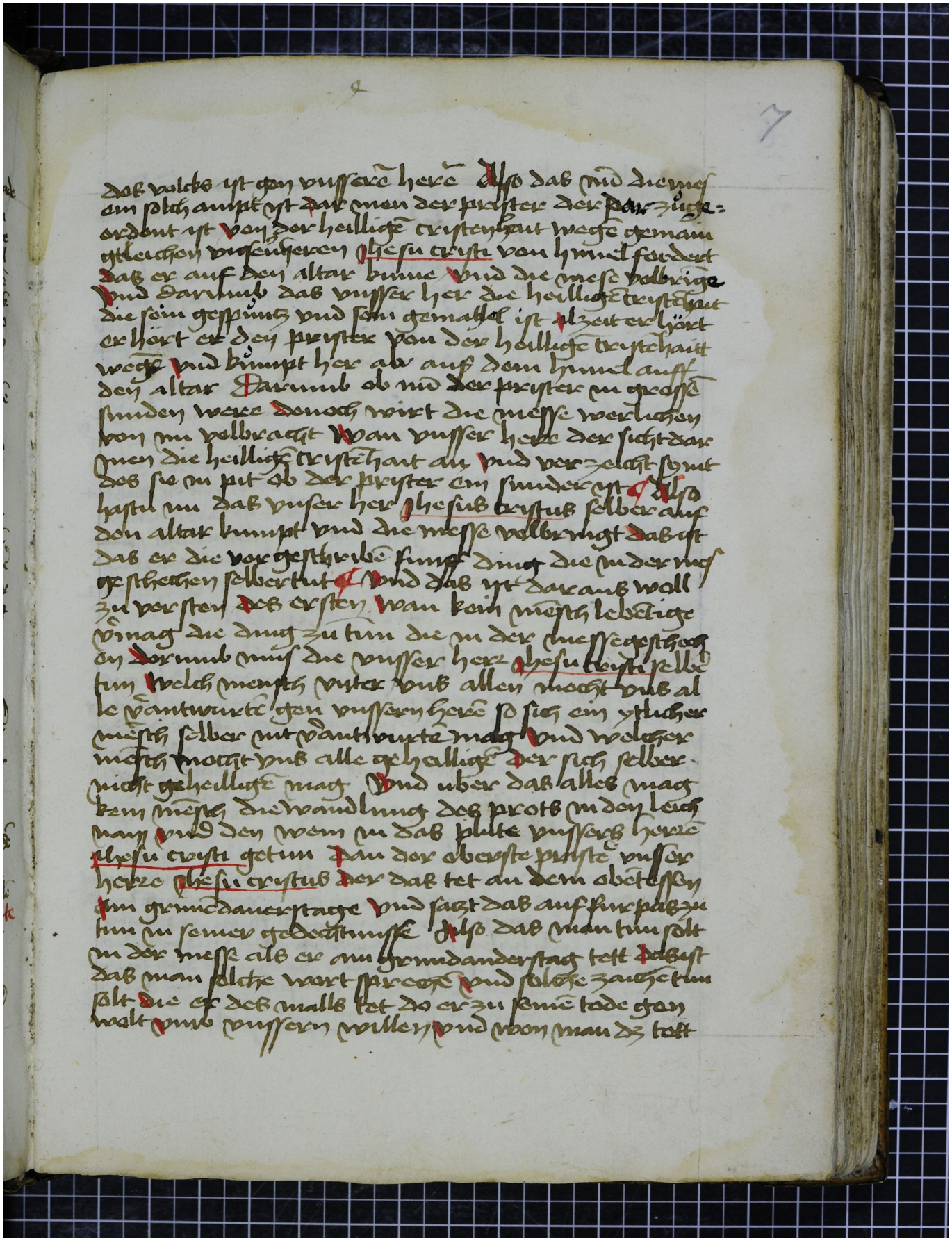
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



das volcke ist gen vnsserre here Also das nid dienne
am plich ampt ist Dar man der priester der dar zuge-
ordent ist von der heilligen crystenheit wege gemain
gebeten vngefehren Jhesu crysti von himel fordert
das er auf den altar binne vnd die messe volbringe
vnd darumb das vnsser her die heilligen crystenheit
die sein geports vnd sein gemahel ist Jtzet er hört
er hert er den priester von der heilligen crystenheit
wege vnd kimpt her ab auf den himel auf
den altar Darumb ob nid der priester zu grosse
sunden were dennoch wirt die messe werlichen
von zu volbracht Wan vnsser herre der sicht dar
nen die heilligen crystenheit an vnd verzeiht sunt
des sie zu pit ob der priester ein sunder ist Also
hastu zu das vnser her Jhesus crystus selber auf
den altar kumpt vnd die messe volbringt Das ist
das er die vor gesprochen sunt dinge die zu der mes
gesprochen selber tut vnd das ist daraus woll
zu verstan des ersten Wan kein mensch lebendige
vermag die dinge zu tun die zu der messe gesprochen
ist Darumb muss die vnsser herre Jhesu crysti selber
tun Welch mensch vnter vns allen mocht vns al
le sunt wurte gen vnsserm herre so sich ein ytlicher
mensch selber zu sunt wurte mag vnd welcher
mensch mocht vns alle geheilligen der sich selber
nicht geheilligen mag Vnd uber das alles mag
kein mensch die wandlung des prots zu dem leich
nam vnd den wein zu das plute vnsers herre
Jhesu crysti getun Dan der oberste priester vnser
herre Jhesu crystus der das tet an dem obetessen
am grundaner tage vnd sagt das auf hinpaz zu
tun zu seiner gedechtnusse Also das man tun solt
zu der messe als er am grundanderstag tett Dabei ist
das man solche wort sprechen vnd solche zauche tun
solt die er des malls tet do er zu seine tode gan
walt vnd vnssern willen vnd wan man ds tett